Aufführungspraxis Deutscher Hochbarock

Aufführungspraxis / Stilkunde / Interpretation

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik

Nummer und Typ	DMU-WKAN-1100.22F.001 / Moduldurchführung
Modul	Historische Aufführungspraxis
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Urs Haenggli
Minuten pro Woche	90
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
ECTS	1 Credit
Lehrform	Seminar mit praktischen Übungen
Zielgruppen	Alle interessierten Studierenden aller Fächer
Lernziele / Kompetenzen	Historisch informierte Aufführungspraxis der deutschen Musik des späten 17. und 18. Jahrhunderts
Inhalte	<p>Über 100 Jahre komponieren im französischen und italienischen Stil. Ein überwältigendes, symbolisches Gebäude in der geistlichen und weltlichen Musik. Alle Parameter der Musik werden davon durchdrungen (Tonartenlehre, musikalisch-rhetorische Figuren, Zahlensymbolik usw.) und es findet in Bachs Werk seine Vollendung. Dann ein Zusammenschmelzen italienischer, französischer und polnischer Elemente zum neuen, deutschen Stil - auch genannt ‚vermischter Geschmack‘ - und schliesslich zur Klassik.</p> <p>Wir werden die nationalen Fäden (Italien, Frankreich, Polen) aufnehmen und bis zur deutschen Klassik weiterzuspinnen, indem wir allen relevanten Fragen der deutschen Aufführungspraxis nachgehen. Dabei helfen uns die Lehrwerke von Quantz, L. Mozart, C.Ph.E. Bach, Tromlitz, Türk und anderen, möglichst immer den praktischen Weg als MusikerIn zu beschreiten.</p>
Bibliographie / Literatur	<p>Quellen: Quantz (Versuch einer Anleitung ..), L.Mozart (Gründliche Violinschule), C.Ph.E.Bach (Versuch über ...), Tromlitz (Ausführlicher und gründlicher Unterricht ...), Türk (Klavierschule) u.a.m.</p> <p>Kammermusik: Werke von J.S.Bach, Telemann, Quantz, C.Ph.E.Bach, Mozart, Haydn u.a.</p>
Termine	Montags, 13.30 bis 15.00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	1100